

Vorlage Nr. 14/0274

Federf. Stadamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Harter	Entscheidung	28.08.2014	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Nahverkehrsplan für den Kreis Recklinghausen

Erfahrungsbericht über das im Juni 2012 eingeführte neue Buskonzept in Gladbeck

Begründung:

Vorbemerkung

Vor Einführung des ÖPNV-Buskonzeptes im Juni 2012 hat sich der Stadtplanungs- und Bauausschuss intensiv und mehrfach mit der Thematik auseinandergesetzt. In der Sitzung am 17. November 2011 wurde dann das neue Buskonzept einstimmig beschlossen. Vor der Einführung des neuen Netzes hat die Vestische verschiedene Marketingmaßnahmen durchgeführt (u. a. Broschüre an alle Haushalte, Fahrplanflyer für die einzelnen Linien, Funkspots, CityLight-Plakate). Zusätzlich wurde unter www.netzplan-gladbeck.de ein interaktiver Liniennetzplan zur Verfügung gestellt, an dem der Nutzer selbst auf eine virtuelle ÖPNV-Reise durch seine Stadt gehen und neue Fahrtziele für sich entdecken kann.

Nach Einführung des neuen Busnetzes wurden auf Grund von verschiedenen Anregungen - insbesondere von älteren Fahrgästen - Nachbesserungen in den Stadtteilen Rentfort und Zweckel (Linien 254 und 258) vorgenommen, die zum Fahrplanwechsel im Januar 2013 durchgeführt wurden.

Das aktuelle Buskonzept

Das aktuelle ÖPNV-Bedienungskonzept für die Stadt Gladbeck stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Die beiden zentrenverbindenden Linien Städteschnellbus SB 36 (Kirchhellen – GE-Horst/GE Hbf) und SB 91 (GE-Buer – Bottrop ZOB/Oberhausen) verkehren im 20-Minuten-Takt und stellen das Rückgrat der städt. ÖPNV-Erschließung im Stadtgebiet dar.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Weiterhin verkehren im 20-Minuten-Grundtakt folgende Linien:

- 255 GE-Buer – Scholven – Oberhof
- 257 Zweckel – Oberhof
- 258 GE-Horst – Brauck/Butendorf – Oberhof – Rentfort
- 259 BOT-ZOB – Oberhof – GE-Horst

Die weiteren Stadtteil-Erschließungen erfolgen im 30-Minuten-Grundtakt:

- 252 Zweckel – Oberhof – GE-Horst
- 253 Zweckel – Rentfort – Oberhof – Butendorf/Brauck – GE-Horst
- 254 Zweckel – Schultendorf – Oberhof – Ellinghorst – Rentfort

Ergänzt wird die Bus-Bedienung durch die BVR-Linien:

- 188 Oberhof – Dorsten ZOB (im Stundentakt)
- 189 Essen Boyer Str. – Oberhof (im 30-Minuten-Takt)

Daneben existieren die Buslinien 260 und 396, die das Stadtgebiet in Randlage durchfahren.

Mit den vorhandenen Buslinien wird die notwendige Flächenerschließung gewährleistet; das Busnetz hat nach wie vor eine hohe Haltestellendichte.

Mit der Umsetzung des Buskonzeptes im Sommer 2012 liegt nunmehr ein annähernd zweijähriger Erfahrungszeitraum vor, der geeignet sein dürfte, die Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen zu beurteilen. Die Verwaltung hat daher die Kreisverwaltung Recklinghausen und die Vestische Straßenbahnen GmbH gebeten, die Situation des ÖPNV in Gladbeck zu analysieren und einen entsprechenden Erfahrungsbericht im Stadtplanungs- und Bauausschuss vorzulegen.

Vertreter beider Institutionen werden in der Sitzung anwesend sein, um den Erfahrungsbericht vorzustellen und mit den Ausschussmitgliedern zu diskutieren.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung sowie den Erfahrungsbericht der Vertreter der Vestischen und der Kreisverwaltung über das aktuelle Buskonzept der Stadt Gladbeck zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

Martin Harter
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: